

Veranstalter

A n t r a g auf Erteilung einer
Erlaubnis zur Durchführung
einer Veranstaltung

Kreisverwaltung Ahrweiler
Abteilung - Ordnung und Verkehr

Wilhelmstraße 24-30

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

mit Sonderprüfungen

ohne Sonderprüfungen

Anlagen

Name und Anschrift des Verantwortlichen des Veranstalters
Rallyeleiter:

Es wird um Erlaubnis zur Durchführung der folgenden motorsportlichen Veranstaltung gebeten:

Bezeichnung der Veranstaltung	
Beabsichtigte Durchführung in der Zeit vom (Datum, Uhrzeit) bis (Datum, Uhrzeit)	
Art des Wettbewerbs	
Start (Datum, Uhrzeit)	
Ziel (Datum, Uhrzeit)	
Fahrstrecke (km)	Bereich (Landkreis, Stadt)
Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge ca.	Startweise Einzelstart in Minutenabstand

Sonderprüfungen (z.B. Berg-, Sprintprüfungen, Brems- und Beschleunigungsprüfungen, Slaloms)

a)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
b)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
c)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
d)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
e)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von – bis)
	Straße, Ort, Landkreis		

Gleichzeitig wird beantragt, die Strecke für die Sonderprüfungen in der fraglichen Zeit für den öffentlichen Verkehr zu sperren.
Alles Weitere bitten wir aus dem beigefügten Entwurf der Ausschreibung der Veranstaltung zu entnehmen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

a)	Anlage 1 <input type="checkbox"/>	Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung 1-fach Wird nachgereicht
b)	Anlage 2 <input type="checkbox"/>	Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters (Diese Genehmigung kann, soweit erforderlich nachgereicht werden; sie muss jedoch spätestens 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung bei der Erlaubnisbehörde vorliegen). wird nachgereicht ca. 10 Wochen vor der Veranstaltung Wird nachgereicht
c)	Anlage 3 <input type="checkbox"/>	Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der erforderlichen Haftpflicht-versicherung einschließlich einer Unfallversicherung für Zuschauer
d)	Anlage 4 <input type="checkbox"/>	Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über ihre Bereitschaft, den erforderlichen Versicherungsschutz zu gewähren, einschließlich Unfallversicherungsschutz für Zuschauer Wird nachgereicht
e)	Anlage 5 <input type="checkbox"/>	Streckenplan über den Verlauf der Sonderprüfungsstrecke(n) mit Angabe des Start- und Zielortes, Zahl und Einsatzorte der Ordner sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen für Zuschauer.
f)	Anlage 6 <input type="checkbox"/>	Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen (Länder, Gemeindeverbände usw.)
g)	Anlage 7 <input type="checkbox"/>	Veranstaltererklärung bezüglich Sondernutzung nach dem Bundesfernstraßengesetz
h)	Anlage 8 <input type="checkbox"/>	Beschilderungsplan/ -pläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke(n) und der Umleitungsstrecke(n) (wenn Umleitungen erforderlich werden) Wird nachgereicht
i)	Anlage 9 <input type="checkbox"/>	Strecken- und Zeitplan über den Verlauf der Fahrtroute (mit Karte im Maßstab von mindestens 1 : 200.000) Wird nachgereicht

Ort, Datum	Unterschrift(en)
------------	------------------

Anlage 1

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Entwurf der Ausschreibung der Veranstaltung

Der Entwurf der Ausschreibung für die

ist beigefügt. Der Entwurf wurde vom Deutschen Motor Sport Bund / ADAC Regional-Club / AvD / ADMV / DMV genehmigt (siehe Anlage 2).

Wird nachgereicht

Anlage 2

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters für eine Rallye

Die motorsportliche Genehmigung des Deutschen Motor Sport Bundes e.V. (DMSB) / ADAC Regional-Club / AvD / ADMV / DMV als Dachorganisation wurde am (Gen.-Datum) unter der Reg.-Nr.: ??? / ???? erteilt.

Wird nachgereicht

Anlage 3

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der erforderlichen Haftpflichtversicherung

E r k l ä r u n g

Wir als verantwortliche Veranstalter der

erklären hiermit, dass wir bereit sind, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. Gleichzeitig wird bestätigt, dass der Nachweis des Versicherungsschutzes für die teilnehmenden Fahrzeuge vor Beginn der Veranstaltung geprüft wird (Fahrer- und Halter-Sporthaftpflichtversicherung).

Außerdem sind wir bereit, eine Veranstalterhaftpflicht- sowie eine Unfallversicherung für Zuschauer abzuschließen.

.....
(Rallyeleiter)

Anlage 4

**Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde
über den Haftpflichtversicherungsschutz für eine Veranstaltung**

_____ (Versicherungsgesellschaft)

_____, den

_____ (Ort)

_____ (Datum)

An

_____ (Name des Veranstalters/Versicherungsnehmers)

_____ (Ort)

Betreff

_____ (Bezeichnung der Veranstaltung)

am

_____ (Veranstaltungstag(e))

Versicherungsschein- bzw. Mitglieds-Nr.: _____

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20-23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter abzuschließen sind (§ 1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§ 2 Abs. 2 PflVG).
- Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z.B. straßenrechtliche Erstattungsansprüche).

Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

- _____ Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person), _____ Euro für Sachschäden und _____ Euro für Vermögensschäden.

- _____ Euro pauschal für Personen- und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person) und _____ Euro für Vermögensschäden.
- _____ Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das _____-fache dieser Versicherungssummen.

(Unterschrift)
Stempel)

(Name in Druckschrift und/oder

(wird nachgereicht)

Anlage 5

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Streckenplan über den Verlauf der Sonderprüfungstrecken

Im Anhang erhalten Sie für die

für jede Sonderprüfung eine Streckenskizze und ein Gutachten über die Eignung der Wertungsprüfung mit Angabe der Sicherheitsvorkehrungen.

Wird nachgereicht

Anlage 6

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen

E r k l ä r u n g

über die Freistellung von Ersatzansprüchen

Wir als verantwortliche Veranstalter der

erklären uns bereit:

1. Den Bund, das Land Rheinland-Pfalz, die Landkreise, die Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder von Dritten erhoben werden.
2. Über die gesetzliche Schadenersatzpflicht hinaus verpflichten wir uns, die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die – auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern – durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benutzenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Sowie aufgrund besonderer landesrechtlicher Vorschriften Kostenersatz für besondere polizeiliche Maßnahmen aus Anlass der Veranstaltung verlangt werden kann, bleibt dieser Ersatzanspruch unberührt.
Ebenso unberührt bleiben der Kostenersatz für besondere Maßnahmen der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden (Baulastträger, Wegeeigentümer, Unterhaltungspflichter) und die Geltendmachung von Sondernutzungsgebühren.
3. Darüber hinaus stehen uns und den Teilnehmern keinerlei Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger (Straßenbaubehörde, Wegeeigentümer) zu für Schäden, deren Ursache auf die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör zurückgeführt werden kann. Die Straßenbaulastträger, Wegeeigentümer und Erlaubnisbehörden übernehmen keine Gewähr für die uneingeschränkte Benutzung der Straße.

.....
(Rallyeleiter)

Anlage 7

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Veranstaltererklärung

.....
(Veranstalter)

....., den.....
(Ort)

(Datum)

An
Kreisverwaltung Ahrweiler
Abteilung - Ordnung und Verkehr
Wilhelmstraße 24-30

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw.(ggf. einfügen: §§ des Straßengesetzes des Landes) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (STVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

.....
(Unterschrift)

.....
(Name in Druckschrift oder Stempel)

Anlage 8

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Beschilderungspläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecken und der Umleitungsstrecken

Im Anhang erhalten Sie für die

– gemeinsam mit den Plänen der Wertungsprüfungen – die zugehörigen Beschilderungspläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecken und der Umleitungsstrecken.

Wird nachgereicht

Anlage 9

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis vom (Datum)

Zeit- und Streckenplan für die

1. Zeitplan mit allen Kontrollstellen
2. Streckenführung
3. Übersichtskarten mit eingezeichneten Sonderprüfungs- und Verbindungsstrecken

Wird nachgereicht